

TTF Senioren erreichten nicht die Endrunde

(ew) Bei den Württembergischen Senioren-Mannschafts-meisterschaften in Neckarsulm konnte das TTF Quintett Herbert Mahler, Roland Liefke, Rudi Schneider, Fritz Theuer und Erhard Wolf nicht in die Endrunde vorstoßen. Leider musste das Team auf seinen stärksten Akteur Richard Könnel krankheitshalber verzichten. Württembergischer Meister wurde der „Abonnenten-Meister“ SSV Reutlingen, allesamt Ex-Bundesligisten mit einem 6:1 über TSV Eltingen. Dritter wurde TSG Eislingen vor SV Salamander Kornwestheim 1894. Die TTfler bekamen es in den Gruppenspielen mit TSV Eltingen, TSG Eislingen und TV Aldingen zu tun. Das erste Match gegen Eltingen wurde mit 2:6 abgegeben, wobei gleich beide Doppel verloren wurden. Liefke konnte beim 0:3 gegen Mangold wenig ausrichten, aber Mahler trumpfte in dieser Begegnung mächtig auf und er gewann über Hilscher mit 3:2. Theuer und Schneider mussten abgeben, doch Mahler lieferte eine starke Partie beim 3:1 über Mangold! Als Liefke auch Hilscher unterlag, war das Spiel mit 2:6 weg. In der zweiten Begegnung gegen Eislingen wurde Wolf im Doppel mit Theuer eingesetzt, was aber auch nichts bewirkte, denn sie wurden von den beiden Spitzenspielern Fein/Biesen 3:0 besiegt. Mahler/Liefke sorgten mit einem 3:0 über Hindenach/Fauser für den Ausgleich. In den Einzeln unterlagen Liefke, Mahler und Theuer und nur Schneider konnte Fauser bezwingen. Nochmals erwischte es Mahler und Liefke und auch hier wurde ein 2:6 eingefahren. Bei den Eislingern ragte Fein hervor, der bis vor kurzer Zeit noch in der Verbandsliga spielte. Alles war also jetzt auf das Spiel gegen den alten Rivalen Aldingen ausgerichtet. Wiederum spielte Wolf im Doppel mit, nur diesmal mit Schneider und sie sorgten mit ihrem 3:1 über Narden/Rainer Eberle für den 1:1 Ausgleich. Mahler/Liefke hatten vorher gegen Richard Eberle/Holzwerth verloren. Im ersten Einzel konnte Liefke gegen Richard Eberle nicht punkten, aber Mahler gewann gegen Rainer Eberle zum 2:2. Theuer, bei dem an diesem Tage endlich der „Knoten“ platzte, besiegte Narden 3:2 und erspielte die 3:2 Führung, die nicht lange währte, denn Schneider vergab mit 0:3 gegen Holzwerth. Mit dem 3:3 Zwischenstand ging es in die zweite „Hälfte“. Mahler, schon mit Konditions-mängel behaftet, gab gegen Richard Eberle mit 2:3 ab, Liefke holte mit einem klaren 3:0 über Rainer Eberle das 4:4. Die beiden letzten Einzel mussten es richten, Niederlage oder Remis?

Zuerst war das Match Narden – Schneider dran und der TTfler holte das 5:4. Sollte der erste Sieg eingefahren werden? Nun lag es an Theuer, den ersten Satz verlor er mit 6:11, aber die beiden nächsten gingen mit 9:11 und 11:13 verloren und die Partie war Unentschieden! Da die weiteren Platzierungen nicht mehr ausgespielt wurden, landeten die nicht in der Endrunde vertretenden Teams auf einen gemeinsamen fünften Rang. Interessant, dass Salamander Kornwestheim trotz Turzo und dem ehemaligen Doppelweltmeister Jonyer nur den vierten Rang belegten, so gesehen, haben sich die TTfler ganz gut aus der Affäre gezogen!

